

» Bürgerstiftung Vechta



Zukunft fördern,
Menschen verbinden.

- Lagebericht des Vorstandes für das Stiftungsjahr 2016
- Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

10 Jahre
Bürgerstiftung Vechta





Positiv denken, Leute!

Josef Meerpohl

Stiftungsrat und Stifterforum der
Bürgerstiftung Vechta

Vechta, im Mai 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter,

vor zehn Jahren, am 16. April 2007, finden sich engagierte Vechtaer im historischen Sitzungssaal des alten Rathaus zusammen. Ihr Ziel: Sie wollen etwas für Vechta und die Menschen hier tun - und zwar nachhaltig. Doch wie machen sie das? Sie gründen die Bürgerstiftung Vechta als eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Diese soll sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen einsetzen und in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger in Vechta tätig sein. Sie soll mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement unterstützen. So sagt es die Satzung.

Mit diesen Zielen identifizieren sich alle Gründer und statten die Bürgerstiftung Vechta mit einem überaus respektablen Stiftungskapital von 735.000 Euro aus. Was sich seither getan hat - es hat unsere Erwartungen und Wünsche mehr als übertroffen. Über 1 Million Euro haben wir seither an Zustiftungen und Spenden einwerben können und mit mehr als 300.000 Euro Projekte von engagierten Menschen, Institutionen und Vereinen gefördert: imponierende Zahlen. Dazu kommen eigene Projekte wie unser Vorlesetag, der Jugendförderpreis, der Ehrenamtspreis, der Bürgerbrunch in Vechtas Mitte und natürlich drei erfolgreiche Bürgerpartys unter dem Motto »Bürger gehen stiften«. Damit haben wir Marken etabliert und sind in der Vechtaer Bürgerschaft angekommen.

Die ganze Stifterfamilie ist sehr traurig, dass unser Freund und Ehrenvorsitzender Josef Meerpohl nicht mehr unter uns ist. Wir sind ihm für sein Engagement seit Gründung der Stiftung zu großem Dank verpflichtet. Besonders bedanke ich mich natürlich auch bei allen, die sich in den letzten zehn Jahren erfolgreich für unsere gemeinsame Sache eingesetzt haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Heinrich Wolking
Vorstandsvorsitzender

N A C H R U F

Wir Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter trauern um unseren Gründungs- und Ehrenvorsitzenden

Josef Meerpohl

Menschen verbinden - Zukunft fördern: Mit diesem Leitbild hat Josef als Gründungsvorsitzender die Idee der Bürgerstiftung zu seiner Sache gemacht. Sie war ihm eine Herzensangelegenheit. Mit seinem persönlichen Einsatz, seiner Verlässlichkeit, seinen Ideen, seiner Menschlichkeit und Bodenständigkeit hat er maßgeblich zum Erfolg der Bürgerstiftung Vechta beigetragen. Wir trauern um unseren Freund Josef und gedenken seiner mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau Hety und seiner ganzen Familie.

**Vorstand, Stiftungsrat und Geschäftsführung der
Bürgerstiftung Vechta**

*Heinrich Wolking, Martina Jasnoch, Dr. Martin Kühling, Dr. Jutta Meerpohl,
Stefan Niemeyer, Silke Suding, Fritz Kathe und Josef Kleier.*

Stiftung von Vechtaern für Vechtaer

23 Unternehmer begründen Bürgerstiftung / Bisher 750 000 Euro Stiftungskapital

Vechta (su) – 23 Unternehmer und Firmen aus Vechta und Langförden haben gestern Abend im Alten Vechtaer Rathaus die „Bürgerstiftung Vechta“ begründet. Das Gründungskapital beträgt 750 000 Euro. Aus den jährlichen Zinserträgen sollen Projekte aus dem kulturellen, dem sozialen und dem wissenschaftlichen Bereich gefördert werden.

Weitere Zustiftungen sind das Ziel, erklärte Josef Meerpohl aus Calveslage, den die Stiftungsgründer zum Vorsitzenden wählten. Gemeinsam mit dem Senior-Chef von Big Dutchman entscheiden Hans Tabeling, Bernard Suding, Georg Hake und Stefan Niemeyer als Vorstand über die Vergabe der Zinserträge. Die Arbeit des Vorstandes überwacht der aus Stiftungsmitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Bürgerstiftung werde ausdrücklich „keine Aufgaben der öffentlichen Hand übernehmen“, betonte Bürgermeister Uwe Bartels, sondern „wichtige Anliegen und junge Talente zusätzlich fördern“.

„Wir hoffen, dass wir bis zum Jahresende beim Stiftungskapital die Millionengrenze überschreiten können“, informierte Meerpohl über weitere Gespräche mit Vechtaer Unternehmern. Bisher gibt es 23 Stifter, die jeweils mindestens 25 000 Euro eingebracht haben. Es sind Josef Meerpohl, Peter Spille, die Volksbank Vechta, Wolfgang Willmann, Dr. Erwin Sieverding, die Hawita-Gruppe, Hans Tabeling, Stefan Niemeyer, die Alte



Danke sagt der Bürgermeister den Gründungsmitgliedern der neuen Bürgerstiftung Vechta. Im Historischen Ratssaal des Vechtaer Rathauses zeichneten gestern Abend 23 Vechtaer Unternehmer die Gründungsurkunde gegen.

Foto: Sufferer

Oldenburger, Theodor Diephaus, die Diephaus Betonwerke, Fritz Kathe junior, Heinrich Wolkling, das Autohaus Anders,

Dr. Bernd Kiene, Clemens Neumann, die Gebrüder Ostendorf, Bernard Suding, Reinhard Holzenkamp, Dr. Herbert Uptmoor,

Ralph Ahmerkamp, Klaus Bergmann und Werner Thöle.

Die gestern beschlossene Satzung weist die Stiftung zugleich als tatsächliche Bürgerstiftung aus. Jeder Bürger kann Geld spenden, auch Kleinstbeträge. Ab einer Zustiftung von 2500 Euro kann ein jeder auf Lebenszeit in das Stifterforum aufgenommen werden. Meerpohl erläuterte ausdrücklich dazu, dass ein jeder seine Verantwortung für das Gemeinwesen übernehmen. Den Unternehmern komme dabei eine Vorbildfunktion zu, „denn der Staat kann nicht alles machen“. Es gehe zukünftig darum, im „Familienunternehmen Vechta“ den wirtschaftlichen Erfolg zu erhalten und das ehrenamtliche Engagement zu fördern.

Meerpohl bezeichnete Bartels als „Ideengeber und hartnäckigen Werber“ für die Bürgerstiftung. Er dankte dem Ersten Stadtrat Josef Kleier für die Unterstützung in der Umsetzung. Die Stiftung sei „zum richtigen Zeitpunkt“ gegründet worden. Die gute Konjunktur mache das Geben etwas leichter.

Bartels sagte, er sei „stolz und glücklich“, dass die Vechtaer Unternehmerschaft, die auch sonst schon viel Gutes tue, „dieses zusätzliche Engagement wirklich zustande gebracht hat“. Die Namen der Gründungsmitglieder seien ein Zeichen für die Seriosität der Stiftung. Er hoffe, dass die Gründung für jeden Vechtaer ein Ansporn werde, sich ebenfalls persönlich oder finanziell für das Gemeinwesen einzusetzen.

10 Jahre
Bürgerstiftung Vechta



2007 | Im April wird die Bürgerstiftung von 24 Stiftern mit einem Stiftungskapital von 750.000 Euro gegründet. Mit überzeugenden Argumenten gewinnen die Gründer schnell weitere Vechtaer für das Projekt. Zum Jahresende sind es 60 Stifter und das Stiftungskapital beträgt wie erhofft etwas mehr als 1 Mio. Euro.

Bürgerstiftung Vechta
Vechtaer Förderpreis '08

»Bürgerstiftung Vechta
Vechtaer Förderpreis '08

6.000,-
Fördergelder
zu gewinnen

- » 1. Preis: 3.000 Euro
- » 2. Preis: 2.000 Euro
- » 3. Preis: 1.000 Euro

Du hast es drauf

www.buergerstiftung-vechta.de



2008 | Die Bürgerstiftung setzt die ersten Projekte erfolgreich um. Im Herbst wird der Jugendförderpreis »Du hast es drauf« vergeben. Den ersten Platz belegt Fabian Oehl, der für seine schauspielerischen Leistungen und sein theaterpädagogisches Engagement ausgezeichnet wird.

»Bürgerstiftung
Vechta



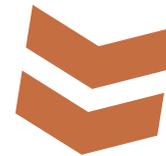
**76 Vorleser für
1.500 Vechtaer Grundschüler**
Der bundesweite Vorlesetag · 13. Nov. 2009



2009 | Mittlerweile ist die Zahl der Stifter auf 79 angestiegen. Bei der ersten Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag lesen 76 Vorleser für 1.500 Grundschulkindern vor. Zudem spendet die Bürgerstiftung 7.800 Euro an die Schulbibliotheken. Hans Tabeling löst Josef Meerpohl als Vorsitzender ab.



2010 | »Bürger gehen stiften«: Unter diesem Motto veranstaltet die Bürgerstiftung die erste Vechtaer Bürgerparty. Damit sollen der Bekanntheitsgrad vergrößert und weitere Zustiftungen generiert werden. Das funktioniert hervorragend. Gefeierrt wird bis in die frühen Morgenstunden und es kommen insgesamt rund 60.000 Euro zusammen.



2011 | Für die grandiose Bürgerparty erhält die Bürgerstiftung den »Förderpreis Aktive Bürgerschaft« in der Kategorie Fundraising. Trotz des eher mäßigen Wetters finden sich im Sommer gut 700 Vechtaer auf dem alten Markt zum ersten Bürgerbrunch ein.



2012 | Hans Tabeling und Josef Kleier folgen der Einladung von Bundespräsident Joachim Gauck und nehmen am Bürgerfest im Schloss Bellevue teil. Der Förderpreis »Du hast es drauf« geht in die zweite Runde. Im Rahmen des jährlichen Stiftermahls wird Florian Thie für seine herausragenden Leistungen im Bereich der Kryptographie mit dem ersten Platz ausgezeichnet.



10 Jahre

Bürgerstiftung Vechta



2013 | Nur eins von zahlreichen erfolgreichen Projekten: Die Finanzierung einer Sprachförderkraft, die an allen Vechtaer Grundschulen Kindern mit Sprachschwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt.

NACHRU F

Wir trauern um unseren Vorstandsvorsitzenden

Hans Tabeling

der im Alter von nur 63 Jahren viel zu früh aus unserer Mitte gerufen wurde.

Hans hat als Gründungsstifter die Idee der Bürgerstiftung zu seiner Sache gemacht. Sie war ihm eine Herzensangelegenheit und mit seinem persönlichen Einsatz hat er maßgeblich zu ihrem Erfolg beigetragen. Wir hatten noch viel mit ihm vor.

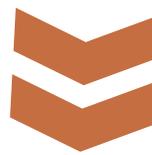
Wir gedenken seiner mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit. Unser besonderes Mitgefühl gilt Uta und seiner Familie.

Vorstand, Stiftungsrat und Geschäftsführung der Bürgerstiftung Vechta

Martina Jasnoch, Josef Meerpohl, Georg Hake, Dr. Jutta Meerpohl, Stefan Niemeyer, Silke Suding, Josef Kleiec, Fritz Katha, Peter Spille und Bernd Suding



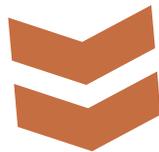
2013 | Im Alter von nur 63 Jahren verstirbt Hans Tabeling. Ihm folgt Heinrich Wolking als Vorsitzender nach.



2014 | Bei herrlichem Sonnenschein findet in Vechtas guter Stube zum zweiten Mal der Bürgerbrunch statt. Gut 1.000 Vechtaer frühstücken gemeinsam auf dem Europaplatz. Im Herbst vergibt die Bürgerstiftung erstmalig den Vechtaer Ehrenamtspreis. Würdige Preisträgerin ist Waltraud von Laer, die den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. über mehrere Jahrzehnte prägte.



2015 | Im Andenken an den früheren Vorsitzenden wird der Talentwettbewerb in »Hans-Tabeling-Förderpreis« umbenannt. Den ersten Platz belegt der Elektroniker Patrick Hinners. Im Vechtaer Rathaus findet die Abschlussveranstaltung von »sozialgenial« statt, eines der vielen Projekte der Bürgerstiftung für Kinder und Jugendliche.



2016 | Schon zum achten Mal nimmt die Bürgerstiftung am bundesweiten Vorlesestag teil. Mittlerweile lesen über 90 Vorleser den begeisterten Kindern vor und besuchen auch die Kindergärten. Die Bürgerparty 3.0 ist ein voller Erfolg und begeistert die feierfreudigen Vechtaer im Rasta Dome bis spät in die Nacht. Nach zehn Jahren ist der Stifterkreis auf 140 angewachsen, das Stiftungskapital beträgt sage und schreibe knapp 1,7 Mio. Euro und insgesamt wurden 300.000 Euro an Fördergeldern ausgezahlt.



Rechtliche Verhältnisse

Name: Bürgerstiftung Vechta
Sitz: 49377 Vechta, Burgstraße 6
Rechtsform: Stiftung
Stiftungsgeschäft: 16.04.2007
Anerkennung der Rechtsfähigkeit:
Urkunde des Niedersächsischen Ministeriums für
Inneres und Sport vom 13.06.2007
Gründungskapital: 735.000,00 Euro
Stiftungskapital am 31.12.2016: 1.693.615,44 Euro

Vorstand:

Heinrich Wolking (Vorsitzender)
Martina Jasnoch (stellv. Vorsitzende)
Dr. Martin Kühling
Josef Meerpohl (zugleich Ehrenvorsitzender) †
Dr. Jutta Meerpohl
Stefan Niemeyer
Silke Suding

Stiftungsrat:

Fritz Kathe (Vorsitzender)
Peter Spille (stellv. Vorsitzender)
Ralph Ahmerkamp
Hauke Anders
Uwe Bartels
Klaus Bergmann
Theodor Diephaus
Siegfried Eilers
Ludger Ellert
Georg Hake
Reinhard Holzenkamp
Dr. Bernd Kiene
Clemens Nemann
Norbert Ostendorf
Manfred Schnieders
Dr. Erwin Sieverding
Bernard Suding
Simon Tabeling
Werner Thöle
Dr. Jan-Herbert Uptmoor
Wolfgang Willmann

Geschäftsführer:

Josef Kleier

Lagebericht Stiftungsjahr 2016

I. Wichtige Ereignisse im Stiftungsjahr 2016

Jahresabschluss 2015

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta tagte am 12. April 2016 auf Einladung unseres Gründungsstifters und Stiftungsrats Hauke Anders in den Räumen des Autohaus Anders in Vechta. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 zum 31. Dezember 2015 wurde festgestellt. Der Stiftungsrat erteilte dem Vorstand Entlastung und nahm den Tätigkeitsbericht des Vorstandes/der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis.

Stiftungsaufsicht – Prüfung der Jahresrechnung 2015 gem. § 11 Abs. 3 NStiftG

Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems hat den Jahresabschluss sowie den Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2015 geprüft und mit Bescheid vom 17. Juni 2016 mitgeteilt, dass sich Beanstandungen nicht ergeben haben.

Die Entscheidung erging kostenfrei, da es sich bei der Bürgerstiftung Vechta um eine Stiftung handelt, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnittes »steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung dient.

»Bürger gehen stiften 3.0« – die Bürgerparty 2016

Es wurde gelacht, gefeiert und last, but not least, eine Menge Geld gespendet: Kurzum, unsere dritte Bürgerparty war ein überwältigender Erfolg und der gesellschaftliche Höhepunkt des Stiftungsjahres 2016. Über 700 Vechtaer hatten im Rasta-Dome jede Menge Spaß und öffneten bereitwillig ihre Brieftaschen für den guten Zweck.

Schon durch die bei der Anmeldung erbetenen Spenden kamen rund 35.000 Euro für unsere Projekte zusammen. Durch die Tombolaerlöse, Zustiftungen und spontane Spenden erhöhte sich der Betrag auf insgesamt rund 60.000 Euro!

Highlights des Abends waren die Auftritte der Vechtaer Show-Gruppe InMotion und des Überraschungsgastes Herrn Niels, die beide mit tosendem Applaus bedacht wurden. Danach wurde die Tanzfläche gestürmt und ausgelassen gefeiert.

Der Dank für diesen unvergesslichen Abend gilt allen helfenden Händen, vor allem aber unserem fleißigen Organisationsteam und den zahlreichen Sponsoren.





OLDENBURGISCHE VOLKSZEITUNG

OV-EXTRA: BÜRGERPARTY IN VECHTA

MONTAG, 7. NOVEMBER 2016

9



Beindrucktes Publikum: Die Show-Gruppe "In Motion" des SFN Vechta zeigte halsbrecherische Akrobatik.

Fotos: M. Niehuus

Bürgerparty: Vechta feiert und tanzt im Dome

700 Gäste lachen mit Comedian Herr Niels / Dritte Auflage bringt Bürgerstiftung mindestens 35000 Euro

Bis in die frühen Morgenstunden dauerte das gesellschaftliche Ereignis. Der Erlös fließt in soziale Projekte in der Kreisstadt.

VON LARS CHOWANITZ

Vechta. Die Vechtaer Bürgerstiftung ruft – und alle kommen. Schon weit vor der dritten Auflage der Bürgerparty gab es nur noch wenige Karten. Am Samstagabend bei dem großen Fest im Rasta-Dome verkündete der

Heinrich Wolkling: „Ausverkauf.“ 700 Gäste feierten vom frühen Abend bis in die frühen Morgenstunden für den guten Zweck. Die Halle des Basketball-Erstligisten war wieder ein exklusiver Party-Tempel. So fiel Wolklings Bilanz schon kurz nach Mitternacht sehr zufrieden aus: „super Stimmung, eine sehr bunte Mischung der Gäste und ein straffes Programm.“

Dann ging es nur noch um die Unterhaltung der Gäste. Die Bühne gehörte Herrn Niels. Der international bekannte Körperkünstler hat gerade erst den NDR Comedy Preis gewonnen. Dann halten er und der erneut unerhört fröhliche Bürgerparty-Moderator Andreas Böske „die Gesichter“ der im vergangenen Jahr von der Bürgerstiftung geförderten Projekte auf die Bühne. Erva Vertreter des „Blechs vom Gymnasium Antonianum Vechta“, des Sportvereins SFN Vechta und auch des Musikvereins Oythe.

„Nachdem er sich in verschiedenen Positionen an eine nicht vorhandene Theke gelehnt“ hatte, sagte er: „Viele fragen mich: ‚Wie machst du das?‘. Dann sage ich: ‚Fitness. Also fit, nicht fett. Das verwechseln ja viele.“ Nach kaum einer halben Stunde in Niels unter Applaus die Bühne. Viel Applaus bekam auch die Show-Akrobatik-Gruppe SFN Vechta. „In Motion“, die das Publikum mit halsbrecherischer Choreographie beeindruckte. Die Organisatoren haben mit der

ausverkauften Party ihr Ziel erreicht. Sie haben viel Werbung für die Bürgerstiftung gemacht. Sie warben bei der Party um neue Zusatzerlöse und Spenden. Sie haben Geld für die Förderung sozialer Projekte gesammelt: allein 35000 Euro durch die freiwilligen Spenden, die zusätzlich zum Eintritt gezahlt werden sollten. Außerdem hoffte Wolkling, dass durch den Gesamtverlust des Abends durch den Verkauf der Lose für die große Tombola auf 50000 Euro erhöht, Abgerechnet werde nach der Party, sagte Wolkling.



Schräge Show: Herr Niels war der Überraschungsgast.



Gesichter geförderter Projekte holt Andreas Böske auf die Bühne.



Festsaal: Die Gäste feierten auf dem Rasta-Spielfeld.

MEINE MEINUNG Gesellschaftliches Highlight

VON MATTHIAS NIEHUUS

Als „Bürgerparty 3.0“ kündigten die Organisatoren der Bürgerstiftung das Event an. Und es wurde nicht zuviel versprochen. Tatsächlich hat die dritte Vechtaer

geben und diese auf der Bühne zu präsentieren. Und Comedian Herr Niels' war absolut Spitze, wurde von den Gästen regelrecht gefeiert – genauso wie die SFN-Tanzgruppe „In Motion“. Die Vechtaer haben erneut gezeigt, wie sich das Fördern



Bürgerstiftung Vechta liest vor

2016 hat sich die Bürgerstiftung Vechta bereits zum achten Mal am bundesweiten Vorlesetag beteiligt. Rund 2.000 Kinder an Grundschulen und Kindergärten strahlen, wenn unsere Ehrenamtlichen in ihre Klassen kommen und aus einem selbst ausgesuchten Buch vorlesen. Und die Bibliotheken freuen sich über die alljährliche Spende für die Anschaffung neuer Bücher.

Zum ersten Mal beteiligte sich die Bürgerstiftung Vechta 2009 am Vorlesetag. Seitdem hat die Initiative der Wochenzeitung »Die Zeit«, der »Stiftung Lesen« und der »Deutsche Bahn Stiftung« einen festen Platz in unserem Terminkalender. Jedes Jahr vermitteln rund 90 Vorleser den Kindern die Lust am Lesen. Damit zählt unsere Aktion regelmäßig zu den größten Vorleseaktivitäten in Deutschland. Damit das (Vor-)Lesevergnügen keine Eintagsfliege bleibt, unterstützen wir die Schul- und Kindergartenbibliotheken zudem finanziell: Insgesamt haben wir bislang die Bücherbeschaffung mit fast 40.000 Euro bezuschusst.

Ein besonderer Dank gilt allen Vorlesepaten an den Schulen und Kindergärten und insbesondere Meike Uhlhorn und Sarah Tabeling. Die beiden haben 2016 erstmalig eigenverantwortlich diese tolle Großveranstaltung organisiert.

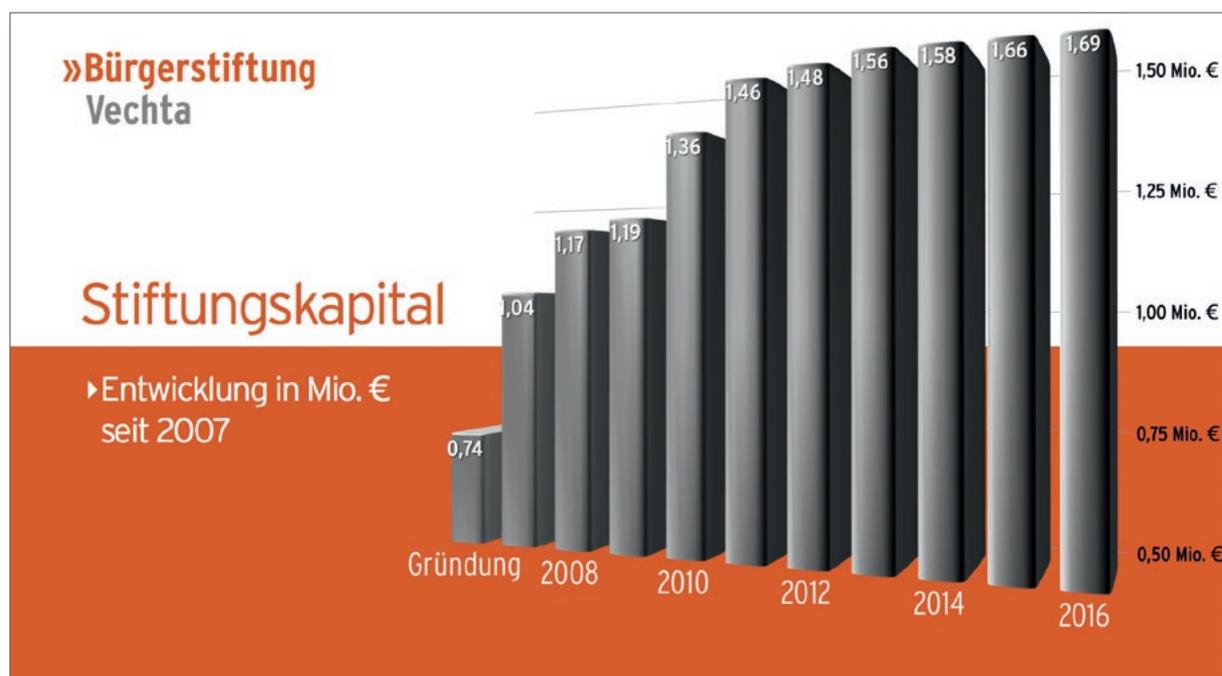


Die beiden Organisatorinnen Sarah Tabeling und Meike Uhlhorn mit Antje Nasch von der Martin-Luther-Schule.

II. Stifter und Finanzen

Stiftungskapital

Die Bürgerstiftung Vechta startete mit dem Stiftungsgeschäft am 16. April 2007 mit dem enormen Stiftungskapital von 735.000 Euro. Das Stiftungskapital wuchs 2016 auf 1.693.615,44 Euro an. Diese Steigerung verdanken wir weiteren Zustiftungen über 27.500 Euro und einem Betrag von 9.128,30 Euro aus einem Mittelvortrag »Zuführung zum Stiftungskapital«. Damit beträgt die freie Rücklage aus Zuführungen aus dem Mittelvortrag zum Stiftungskapital mittlerweile 147.775,34 Euro. In Nullzinszeiten können diese Mittel gegebenenfalls auch für Projektförderungen eingesetzt werden.



Zustiftungen und Zustifter

Neu begrüßen dürfen wir im Stifterforum (Mindestzustiftung 2.500 Euro gem. § 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung): Heike Aulike, Jens Burwinkel und Dr. Meike Schniotalle, Dr. Alexander Herz, Annegret und Werner Lübbe, Anja Sommer sowie Andrea und Hubert Wolking.

Der Kreis der Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter setzt sich wie folgt zusammen:

	Stifter	Nat. Personen	Jur. Personen	Stiftungskapital	davon freie Rücklage
16.04.2007	24	12 (12 m / 0 w)	12	735.000,00 €	
31.12.2007	60	45 (35 m / 10 w)	15	1.040.400,00 €	
31.12.2008	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.171.704,96 €	
31.12.2009	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.192.000,00 €	
31.12.2010	98	70 (48 m / 20 w)	28	1.361.425,51 €	
31.12.2011	109	80 (56 m / 24 w)	29	1.460.784,52 €	
31.12.2012	110	81 (56 m / 25 w)	29	1.479.311,19 €	
31.12.2013	116	87 (60 m / 27 w)	29	1.556.907,67 €	106.067,57 €
31.12.2014	117	88 (61 m / 27 w)	29	1.578.373,42 €	125.033,32 €
31.12.2015	131	101 (64 m / 37 w)	30	1.656.978,46 €	138.647,04 €
31.12.2016	140	110 (68 / 42 w)	30	1.693.615,44 €	147.775,34 €

Anmerkung: Auf Empfehlung des Steuerberaters werden aus dem Jahresergebnis 2014 nach Maßgabe des § 58 der Abgabenordnung (AO) Überschüsse und anteilige Zinserträge als freie Rücklage zur Erhaltung der Leistungskraft der Stiftung dem Stiftungskapital zugeführt.

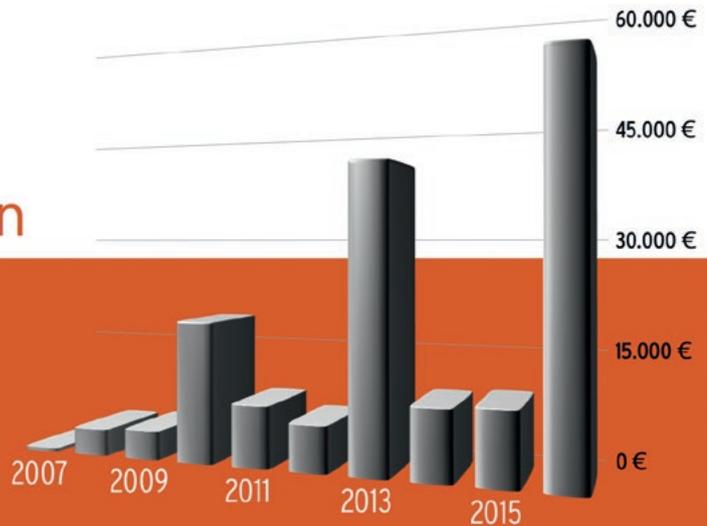
Geschäftsbetrieb im Stiftungsjahr 2016

Die insgesamt sehr positive Entwicklung der Bürgerstiftung Vechta erschließt sich bei einem Blick in die Jahresabschlussbilanz zum 31. Dezember 2016. Die Bilanzsumme erhöhte sich um mehr als 75.000 Euro auf 1.776.650,60 Euro (2015: 1.699.567,66 Euro). 2016 haben wir trotz weiter sinkender Erträge (Zinseinnahmen 2016 11.054,37 Euro; 2015 26.743,25 Euro; 2014 33.399,34 Euro) gute 23.915,82 Euro Fördermittel investiert. Dies war dank der Ergebnisvorträge aus den Vorjahren und dem großen Spendenaufkommen möglich. Daraus resultiert bilanziell ein Jahresüberschuss in Höhe von 50.750,19 Euro (2015: 14.603,39 Euro). Die Zinslage erfüllt uns trotzdem mit großer Sorge. Mit dem Erwerb von Genossenschaftsanteilen bei der Münchener Hypothekenbank eG wollen wir dem ein kleines Stück entgegenwirken.

»Bürgerstiftung Vechta

Geschäftsausgaben

► Gesamtsumme seit 2007:
145.841,06 €



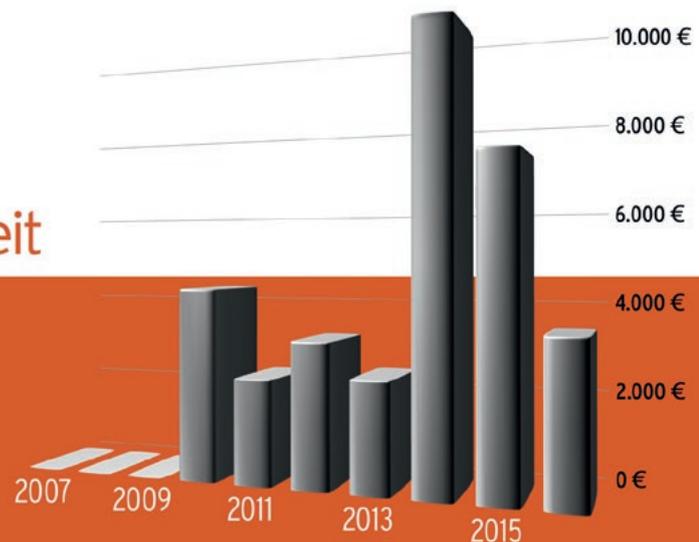
Ausgaben

Bei den betrieblichen Ausgaben sind im Stiftungsjahr 2016 insbesondere die Aufwendungen für die dritte Bürgerparty in Höhe von 53.263,49 Euro zu benennen. Unter anderem diese Veranstaltung aber auch die kontinuierliche Pflege unseres Internetauftritts und unserer Facebookseite verursachten Kosten in der Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 3.449,44 Euro (2015: 7.224,31 Euro).

»Bürgerstiftung Vechta

Öffentlichkeitsarbeit

► Gesamtsumme seit 2007:
34.196,17 €



Zusätzlich sind als betriebliche Ausgaben der jährliche Mindestbeitrag in Höhe von 200,00 Euro als Mitgliedsbeitrag beim Bundesverband Deutscher Stiftungen sowie Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von 952,00 Euro angefallen.

Darüber hinaus floss aus Stiftungsgeldern bis auf Portoaufwendungen/Geschäftspapier kein Geld in Verwaltungsaufgaben, Aufwandsentschädigungen etc. Das Ziel des Vorstandes, die Ausgaben für die Verwaltung möglichst gering zu halten, um die Erträge aus dem Stiftungskapital möglichst ungeschmälert für Stiftungszwecke einsetzen zu können, kann damit auch für das Stiftungsjahr 2016 als erreicht angesehen werden.

Spendenaufkommen

Das Spendenergebnis wurde 2016 maßgeblich vom überragenden Ergebnis der Bürgerparty mit 56.133,57 Euro beeinflusst. Damit konnten wir das Vorjahresergebnis von 24.353,45 Euro mehr als verdoppeln.



III. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Bürgerstiftung Vechta traf sich 2016 insgesamt siebenmal zu ordentlichen Vorstandssitzungen, um Ziele der Stiftung zu verwirklichen und die Tätigkeiten optimal auszurichten.* Zudem fanden viele Treffen verschiedener Organisationsteams zu den Themen Bürgerparty und Vorlesetag statt. Darüber hinaus bildete sich der Vorstand auf Arbeitskreissitzungen der Aktiven Bürgerschaft fort. Diese Sitzungen fördern den notwendigen Erfahrungsaustausch.

Vorstandssitzungen fanden statt am:

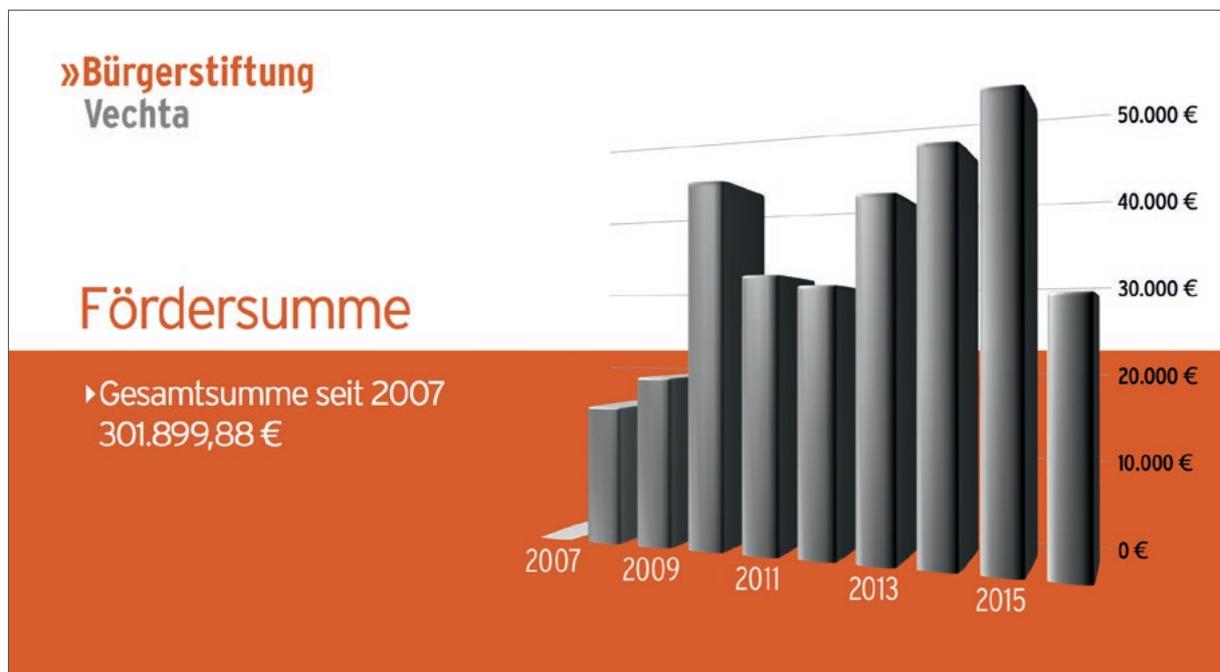
2015	2016
20.01.2015	12.01.2016
27.04.2015	15.03.2016
01.06.2015	12.04.2016
15.06.2015	06.06.2016
05.10.2015	20.06.2016
02.11.2015	20.09.2016
02.12.2015	20.10.2016

*Die Protokolle der Vorstandssitzungen sind bei Herrn Geschäftsführer Josef Kleier, Burgstraße 6 nach vorheriger Absprache (Tel. 04441 886300) einsehbar.



IV. Fördermaßnahmen 2016

Im Stiftungsjahr 2016 konnten wieder viele Projekte und Initiativen unterstützt werden. Bei seinen immer einvernehmlich getroffenen Entscheidungen legte der Vorstand selbstverständlich Wert auf die Einhaltung des Stiftungszwecks, insbesondere aber auch auf die Nachhaltigkeit der Fördermaßnahmen. Insgesamt sind im Stiftungsjahr 2016 23.915,82 Euro in Fördermaßnahmen geflossen, davon 4.751,82 Euro aus dem Sonderfond Flüchtlings- und Integrationsarbeit. Insgesamt war das deutlich weniger als im Vorjahr (2015: 49.899,07 Euro). Allerdings liegt der Fokus der Bürgerstiftung in den Jahren mit Bürgerpartys auch auf der Generierung von Spenden.



Hervorzuheben sind 2016:

- Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag
- Förderung verschiedener Projekte zur Integrations- und Flüchtlingsarbeit mit ca. 5.000 Euro
- Unterstützung des regionalen umsonst-und-draußen Musikfestivals Staatsforsten Open Air
- Mitfinanzierung der Umbaumaßnahmen des Musikvereins Oythe
- Bezuschussung der Arbeitsstelle Rolf-Dieter Brinkmann der Universität Vechta
- Unterstützung des Talent-Events im Rasta-Dome
- Projektfinanzierung der Kreismusikschule Vechta
- Kommunikationsplattform für geflüchtete Schüler am GAV
- internationale Begegnung der Gymnasialkapelle Blech

„Natürlich, alle sprechen über Köln“

Huner Karim ist Ansprechpartner für Flüchtlinge / Bürgerstiftung finanziert Projekt in Kreisvolkshochschule

Menschen aus den arabischen Krisenländern erzählen dem gebürtigen Iraker ihre Geschichte und von ihren Sorgen. Manchmal geht es bei den Treffen auch nur um Anträge und deutsche Bürokratie.

VON LARS CHOWANIKZ

Vechta. In Deutschland prallen mit dem Flüchtlingsstrom Kulturen aufeinander, die unterschiedlich nicht sein können. Aber die Situation sei für beide Seiten schwierig, sagt Huner Karim. Nicht nur für die Deutschen. Er weiß das aus eigener Erfahrung. Der 54-Jährige war selbst Flüchtling. 1999 verließ den Medienmagazin aus Irak, um den Schülern des Doktors Saad Hamza zu entkommen. In der arabischen Welt kam Karim bei dahin gut zurecht. Ob er in Deutschland leben möchte, ist er Moslem – auch wenn er seinen Glauben nicht praktiziert. Er kam dank seiner Arbeit als Fernsehjournalist viel herum, kannte die regionalen Gegebenheiten und Beläge.



Starten das Pilotprojekt (von links) Der Geschäftsführer der Vechter Bürgerstiftung Josef Kleier, der Leiter der Kreisvolkshochschule Norbert Krümpelböck, Huner Karim und Sonja Nordke.

Ellen werden können. Grapische oft die Zeit und Veranlassung, sagt Huner Karim. Letztere mit Letzter die KVHS. Karim ist Vorsitz der Pilotprojekt. Josef Kleier, der Geschäftsführer der Vechter Bürgerstiftung, ist ebenfalls an der Spitze. Die Pilotprojekt wird von der Kreisvolkshochschule finanziert.

Viele Folien sind schwer zu lesen. Die Pilotprojekt wird von der Kreisvolkshochschule finanziert. Die Pilotprojekt wird von der Kreisvolkshochschule finanziert.

Montag, 12. September 2016

Der Boden im Rasta-Dome vibriert

Talent-Show kommt beim Publikum an

Rund 1000 Besucher klatschten, jubelten und grölten zu den Beiträgen von insgesamt 14 Solokünstlern, Musik-, Akrobatik- und Tanzgruppen. Die Talente zeigten mit ihren Beiträgen, welche unterschiedliche Fähigkeiten es gibt.

Von Marie Scholz. Vechta. Talente – das sind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die viel Übung bedürfen. Mit dieser Definition eröffnete Tanusha Lobne die Talent-Show im Rasta-Dome.



Junge Sänger: Der Kinderchor Dinslage war mit dabei.

Pferdeprofis und Holzwürmer lernen außerhalb der Klasse

BBS Marienhain und Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta kooperieren mit Angebot

Landkreis Vechta (nh). Wie können Schülerinnen und Schüler außerhalb der Klassenzimmer lernen und welche Möglichkeiten bietet die Region? Auf diese Fragen werden 25 Fachlehrer und -schülerinnen der Klasse PSP 2a - 4 der BBS Marienhain im Seminar OLA „Optimales Lernen“ fort. Das Regim als Pilotprojekt.



Stolz auf ihre Ergebnisse: Kooperationspartnerinnen der „Pferdeprofis“ und „Holzwürmer“ sind Christiane de Caré (Erste von links), Sonja Nordke (Zweite von links), Doroth Tumbörl (Zweite von rechts) und Dr. Gabriele Diersen (Erste von rechts).

Das Angebot wird von der BBS Marienhain in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta gestaltet. Die Pilotprojekt wird von der Kreisvolkshochschule finanziert.

Die Pilotprojekt wird von der Kreisvolkshochschule finanziert. Die Pilotprojekt wird von der Kreisvolkshochschule finanziert.



Mit rund 100 Tänzern dabei: Die Mitglieder von Stage? Tanusha Lobne zeigten Hip-Hop in allen Altersklassen.

Die Pilotprojekt wird von der Kreisvolkshochschule finanziert. Die Pilotprojekt wird von der Kreisvolkshochschule finanziert.

V. Ausblick auf das Stiftungsjahr 2017

Getreu unserer Leitlinie »Menschen verbinden, Zukunft fördern« werden wir uns auch 2017 wieder für unsere Heimatstadt Vechta und unsere Mitbürger einsetzen. Unser Hauptaugenmerk gilt dabei der Förderung junger Menschen und der Integrationsarbeit durch die Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten. Aber auch unser eigenes langjähriges Stiftungsprojekt, die Beteiligung am bundesweiten Vorlesefest, steht bereits im Terminkalender für diesen Herbst.

Höhepunkt des Jahres soll jedoch unser Stiftermahl im Herbst werden. Dann haben wir Gelegenheit, zehn Jahre Bürgerstiftung ordentlich zu feiern.

Vechta, im Mai 2017

Handwritten signature of Josef Kleier.

Josef Kleier
Geschäftsführer

• Anlage: Zusammensetzung der Fördermaßnahmen im Jahre 2016



Zusammensetzung der Fördermaßnahmen:

<u>Auszahlung</u>	<u>Projekt</u>	<u>Förder-</u> <u>betrag</u>
allg. Fördermaßnahmen		
08.01.2016	Integrationsverein Vechta (integrativer Musikworkshop)	1.500,00
25.01.2016	Ev.-Luth. Kirche Oldenburg (Erst. Kindergarten Vorlesetag)	-100,00
27.01.2016	Kreuzbundgruppe e.V. (Unterstützung Kreuzbundgruppe)	250,00
08.02.2016	Förderverein GAV (Rückz. Zuschuss Theaterprojekt)	-250,00
21.03.2016	Bund der Vertriebenen (Frühlingsfest)	300,00
29.03.2016	Kolpingfamilie Vechta (Tag der Treue)	250,00
20.04.2016	Forschungsexpedition (Viktoria Tombrägel)	300,00
27.05.2016	Liebfrauenschule Vechta (Lyrikprojekt Rieke Simon)	300,00
16.06.2016	Förderverein GAV (Schwedenfahrt Blechkapelle)	500,00
16.06.2016	Open-Air Initiative CLP (Staatsforsten Open air)	1.000,00
16.06.2016	Förderverein GAV (MIG-Planspiele)	300,00
18.07.2016	St. Mariä Himmelfahrt (CD JVA Frauen)	600,00
18.07.2016	St. Mariä Himmelfahrt (Generationenaustausch KiGa St. Marien Oythe)	500,00
23.09.2016	Förderverein GAV (Installation Kommunikationsplattform)	1.614,00
23.09.2016	Musikverein Oythe e.V. (Umbaukosten)	3.000,00
28.09.2016	Talent Event	1.000,00
17.10.2016	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (Verabschiedung Frau von Laer)	200,00
21.11.2016	Musikschule des LK Vechta e.V. (Glideside)	1.000,00
01.12.2016	Vorlesetag - Grundschulen	3.900,00
01.12.2016	Vorlesetag - Kindergärten	1.000,00
19.12.2016	Universität Vechta (Freyend)	2.000,00
		19.164,00
Integrations- und Flüchtlingsarbeit		
16.06.2016	Sandra Nortmann (Frauen-Union Vechta)	500,00
24.06.2016	Stadt Vechta (Schwimmprojekt Hallen-Wellenbad Vechta)	180,00
27.06.2016	Kreisvolkshochschule Vechta e.V.	1.740,00
12.07.2016	Lothar Nemann (Schwimmprojekt)	500,00
01.-09.2016	Sport-Club Sportfreunde Nds. (SFN United)	1.260,00
05.-12.2016	Buchhandlung Vatterodt (Sprachförderung Frauen-Union Vechta)	571,82
		4.751,82
	Fördermaßnahmen Projekte gesamt	23.915,82

